

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 29.

Donnerstag den 4. Februar

1869.

## Concert Rubinstein.

Das von Anton Rubinstein am 29. Januar gegebene Concert hatte eine überaus zahlreiche Zuhörerschaft versammelt und die gespannteste, immermehr zur lautesten Begeisterung anwachsende Aufmerksamkeit derselben gab den unwiderleglichsten Beweis, daß man die außerordentliche Persönlichkeit eines fast einzig gearteten Künstlers mit offener Unbefangtheit auf sich wirken ließ. Hier hatte nicht eine auch in den executirenden Persönlichkeiten hervortretende Mannigfaltigkeit, wie in den Patti-Concerten, gelockt; es war der eine Pianofortepieler allein, welcher zwei Stunden lang durch ein energisches und glanzvolles Spiel und durch Tiefe und Vielseitigkeit der Auffassung auch den Widerstrebendsten band. Von den zwölf größeren und kleineren Nummern des Programms kamen die drei bedeutendsten auf Beethoven; Händel, Mozart, Field, Chopin und Liszt waren durch je ein Stück vertreten; von seinen eigenen Compositionen gab R. vier. Den Anfang machte die mit wirklicher Orchesterfülle überaus geschickt auf das Piano übergeführte Egmont-Ouvertüre, deren Tonmassen in raschestem Fall und doch mit einer überall noch erkennbaren charakteristischen Bestimmtheit dahin stürzten; den Beschluß des Concertgebers eigene wahrhaft teuflische Etude, eine Leistung durchaus des Virtuosen. Was diese beiden Stücke einrahmten, konnte die mannigfaltigsten Ansprüche an Technik, eindringliche Auffassung und bedeutende Ausführung befriedigen. Den einfachsten, von allen Nebenabsichten freien Erwartungen kam Mozart's durchsichtiges A-moll-Rondo entgegen; den soliden Techniker mußten Händel's Variationen in D-moll mit ihrem gegen den landläufigen Tonsegerbrauch sich gelegentlich vereinfachenden Thema besonders befriedigen, und wir freuen uns hier, endlich die wenigen tiefen Variationen in E-dur, welche Liszt in die Concerte eingeführt hatte, vordrängt zu sehen; den gebrochenen Zauber der Nocturno's gab R. an zwei Compositionen Field's und Chopin's wi der, von denen uns das erste durch zart sinnigen Vortrag ungleich mehr fesselte als Chopin's durch zu starke Ritardationen in ihrer ursprünglichen Anlage ein wenig alterirten Elegie. Ueber das Verhältniß zwischen Kupferstich und Delgemälde, welches sich in interessanter Analogie beim Klavierauszug und der Instrumentalcomposition nachweisen läßt, belehrte der türkische Marsch aus den „Ruinen von Athen“, in Beziehung auf Tonfarbe und Nuancirung des Staccato pianissimo ohne Zweifel das pikanteste Stück des Abends. Der Vortrag des Erlkönigs weckte um so wehmüthigere Erinnerungen, je näher R.'s Auffassung der des nun für uns verstummten Componisten steht: man glaubt bei der Tonmalerei des schicksalvollen nächtlichen Rittes, bei den Contrasten der Zwiesgespräche, beim Flütern des Erlkönigs und beim Wehgeschrei des Kindes Liszt selbst zu hören; nur gegen das Ende hin vermied R. die bis zum äußersten gesteigerte Tonstärke seines Vorbildes wiederzugeben, ebenso die grauenvoll dürre Weise, in welcher wir das kleine Schlußrecitativ von Liszt selbst hörten. Unsere ganze Andacht sammelte sich um die große Beethoven'sche Sonate Op. 111., welche den dritten Theil des Programms bildete: dies scheinbar phantastisch sich auflösende Werk, schon ein Stück Zukunftsmusik, aber in der wohnig-einfachen Arietta noch zu einer klaren Ruhe gelangend, bedurfte solcher Andacht. Der Vortrag desselben kann geradezu als Prüfstein für R.'s Kunst gelten; nicht allein, daß er diese Sonate nie überhaupt das ganze Programm mit vollkommenster Sicherheit auswendig und daher wirklich frei spielte, sondern er behandelte seinen Componisten mit jener dem Virtuosen so leicht abhanden kommende Ehrfurcht, welche den ursprünglichen Gedanken der Dichtung gewissenhaft nachgeht und bis in die kleinsten Figuren charakteri-

fierend verfolgt. Den verhältnismäßig geringsten Eindruck mußte die vierte Abtheilung mit vier Compositionen des Concertgebers auf den einfachen musikalischen Sinn machen. Hier stand R. fast durchaus auf dem Boden des immerhin volleren aber doch nicht von den höchsten Kunstidealen erfüllten Virtuosenhumors. Die „Melodie“ war fast trivial; zu neckischer Beweglichkeit erhob sich das Capriccio; in einem graziosen Zauber wiegte sich die Barcarole; die Schlußetude sprach sich selbst ihr Urtheil, indem sie mehr gesehen als gehört sein wollte. Aber auch hier blühte die geniale Tiefe des Virtuosen immer wieder durch, und auch diese Kunststücke vermochten den schönen Gesamteindruck des Abends nicht zu stören, daß wir hier eine ernste schöne immer noch im Fortschreiten und in der Vertiefung begriffene, nur selten das glänzende Mittel über den wahren Zweck setzende Künstlernatur vor uns hatten, welcher wir hoffentlich sehr bald wieder begegnen. — Der Concertgeber bediente sich eines Flügels von Bechstein in Berlin, anmuthig auch noch in den höheren Tonlagen, aber bedauerlich schwach und nicht selten schwirrend unklar in den tieferen.

R. G.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 5. Februar um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel.

### Nachrichten aus Halle.

Nach dem soeben ausgegebenen Jahresberichte des Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen belief sich die Gesamt-Einnahme in dem abgelaufenen Vereinsjahre auf 4423 R. 2 Gr. 8 S., die Ausgabe auf 4403 R. 11 S., welches einen Bestand von 20 R. 1 Gr. 9 S. ergab. Es war an 321 Wittwen und 279 Waisen Unterstützungen gezahlt worden. Der Fond der Gesellschaft belief sich am 30. September v. J. auf 5352 R. 27 Gr. 10 S.

### Personal-Nachrichten.

Die zweite Lehrerstelle in Reideburg, 1. Land-Ephorie Halle, Königl. Patronats ist durch den Tod ihres bisherigen Inhabers erledigt.

Dem Postrath Heitling in Halle ist die Postrathstelle daselbst übertragen worden. Der Postrath Rudolphi in Halle ist vom 1. Januar 1869 ab mit Pension in den Ruhestand getreten. Ferner sind:

a) versetzt: der Post-Commissarius Kfmann, welcher die Prüfung für die höheren Dienststellen bestanden hat, von Torgau nach Halle; der Post-Secretair Schmidt von Halle nach Naumburg;

b) bestätigt und angestellt: der Post-Expediten-Anwärter Schuppe in Halle als Post-Expedit.

Im Bezirke der Telegraphen-Direction zu Halle sind versetzt: der Telegraphen-Secretair von Rumohr von Halle nach Berlin zur commissarischen Verwaltung der Vorsteherstelle bei der Central-Telegraphenstation daselbst, der Telegraphen-Secretair Jäger von Gotha nach Halle zur commissarischen Verwaltung der Vorsteherstelle bei der Telegraphenstation daselbst, der Telegraphen-Secretair Hane von Berlin als

Stationsvorsteher nach Gotha, der Telegraphen-Secretair von Bra-  
bender von Meiningen nach Hannover zur commissarischen Verwaltung  
der Vorsteherstelle bei der Telegraphenstation daselbst, der Telegraphen-  
Secretair Buchner von Berlin als Stations-Vorsteher nach Meiningen,  
der Telegraphen-Secretair Kefeling von Magdeburg als Stations-Vor-  
steher nach Naumburg, der Telegraphen-Assistent Knaut von Halle nach  
Berlin zur commissarischen Verwaltung einer Telegraphen-Secretairstelle;  
ferner: die Ober-Telegraphisten Winkler von Neustadt a. Orla nach  
Ascherleben, Röse von Weimar nach Neustadt a. Orla zur Verwaltung  
der Vorsteherstellen bei den Telegraphenstationen an den zuletzt genannten  
Orten, endlich die Ober-Telegraphisten Terras von Halle nach Bern-  
burg, Weiße von Nordhausen nach Halle, Schulze von Gotha nach  
Köln, Rebelung von Köln nach Eöthen, Hennig von Meiningen nach  
Coburg, von Schenkendorff von Halle nach Naumburg und Schulz  
von Saalfeld nach Meiningen. Die Telegraphisten Schacht in Eöthen,  
Schulz und Wawrzinek in Gotha, Lorenz und Rrippendorf  
in Halle, Schröder in Nordhausen, Weidemann und Luchterhand  
in Gotha, Schlegel und Schröder in Halle und von Schenkendorff  
in Naumburg sind zu Ober-Telegraphisten ernannt worden.

(Meseb. Amtsbl. Nr. 5.)

### Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat Januar d. J. sind im Wege der vorläufigen polizei-  
lichen Strafsektion (Ges. v. 14. Mai 1852) folgende Strafmandate  
erlassen:

12 wegen Bettelns, 5 wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, 9 wegen  
Umherlaufenlassens der Hunde, 3 wegen nächtlichen Gästefrens,  
1 wegen Entwendung von Eßwaren, 25 wegen groben Straßennun-  
fugs, 8 wegen Sonntagsentheiligung, 8 wegen Gewerbepolizei-Con-  
traventionen, 1 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu  
einem Dienst-Entlassungsscheine, 8 wegen unterlassener Anmeldung  
von Hausbewohnern, 6 wegen Uebertretung des Wasser-Reglements,  
1 wegen Eisenbahnpolizeiübertretung, 2 wegen eigenmächtigem Verlas-  
sen des Dienstes, 3 wegen Kaufs vor gefallenem Marktschilde,  
4 wegen Nichtbeaufsichtigung von Wagen und Geschirr, 7 wegen Ver-  
unreinigung der Straße, 1 wegen Droschkenpolizei-Contravention,  
2 wegen Abladens von Schutt und Eis an verbotener Stelle. Summa  
106 Strafmandate.

Außerdem wurden vom R. Polizeigericht hier auf Antrag der R.  
Polizei-Anwaltschaft 10 Strafmandate wegen diverser Polizeivergehen  
erlassen und im öffentlich mündlichen Verfahren verurtheilt:

1) wegen straßenpolizeil. Uebertretungen 2 Pers. mit 15 Sgr., 1 P.  
mit 5 R., 2) wegen Ableitens übertriehender Flüssigkeiten in die  
Straßengasse 1 P. mit 3 R., 1 P. mit 4 R.; 3) wegen fahrlässigem  
Umgang mit Feuer und Licht 1 P. mit 3 R., 1 P. mit 15 Sgr.;  
4) wegen Nichtversicherung eines steuerpflichtigen Hundes 1 P. mit  
4½ R.; 5) wegen Haltens von Hazardspiel an öffentlichen Orten  
3 P. mit 15 Sgr.; 6) wegen Straßennunfugs 2 P. mit 1 R.; 7) we-  
gen Sonntagsentheiligung 3 P. mit 2 R., 2 P. mit 1 R.; 8) wegen  
vorschriftswidriger Aufstellung eines Strohdiebens 1 P. mit 3 R.;  
9) wegen Hausrechtsverletzung 1 P. mit 10 Sgr., 1 P. mit 5 R.;  
10) wegen Heberbergens Dritter ohne polizeil. Meldung 1 P. mit  
1 R., 1 P. mit 2 R.; 11) wegen Fälschung eines Legitimationspa-  
piers und Annahme eines nicht zustehenden Titels 1 P. mit 4 R.;  
12) wegen Beschädigung von Chauffeebäumen 1 Pers. mit 5 R.;  
13) wegen Holzbiebstahls 1 P. mit 10 Sgr.; 14) wegen Feldbiebstahls  
2 P. mit 5 R.; 15) wegen Gewerbepolizei-Contravention 1 P. mit  
15 Sgr., 1 P. mit 3 R., 1 P. mit 5 R.; 16) wegen unbefugten  
Kleinhandels mit Branntwein 1 P. mit 49 R.; 17) wegen Mahl-  
steuerbefraude 1 P. mit 14½ Sgr.; 18) wegen Gewerbsunzucht 1 P.  
mit 1 Tage; 19) wegen Führung falschen Namens 1 P. mit 3 Ta-  
gen; 20) wegen Uebertretung der Polizeiaufsichtsbeschränkungen 1 P.  
mit 1 Woche, 1 P. mit 9 Tagen; 21) wegen Bettelns im wieder-  
holten Rückfalle 1 P. mit 1 Woche; 22) wegen Landstreicherei und  
resp. Bettelns 1 P. mit 1 Woche, 1 P. mit 8 Tagen. Summa  
40 Personen.

### Polytechnische Gesellschaft.

Die Zeichnung freiwilliger Beiträge zur Deckung der Kosten für  
die Darstellung der electrischen Sonne hat eine so erfreuliche, allgemeine  
Theilnehmung seitens der verehrten Vereinsmitglieder gefunden, daß sich  
Herr Niedergesäß gern bereit erklärt hat, für den Ueberschuß in der  
nächsten Vereinsitzung einen besondern Experiment-Vortrag über Gal-  
vanismus und Electromagnetismus zu halten. Die Herren Vereinsmit-  
glieder werden demgemäß ersucht, sich

**Donnerstag den 4. d. M. 7½ Uhr Abends**  
möglichst zahlreich in dem Vereinslokale einzufinden.

**Der Vorstand.**

### Tageschau.

Donnerstag, den 4. Februar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8  
U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —  
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüreau: 8—12  
U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung  
verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —  
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämt-  
licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U.  
M.; (nur die Kassen sind für das Publicum M. M. nur bis 4 U. geöffnet);  
die Institut-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt:  
8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u.  
2—4 U. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —  
Bank-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. M. — Universität:  
Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat:  
9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.

Spar-Kasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Kothhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm.

und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm.

gens bis 9 Uhr Abends.

Wesentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen. Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im

Gebäude der Univerf.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse.)

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7½—10 Uhr Abends

(Eingang: Kuhgasse.) (Rechnen.)

Polytechnischer Verein. Versammlung 8 Uhr Abends in der „Zulpe.“

Jünglings-Verein (Plauerstraße 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesangs-

klub, Dirigent Dreszler.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlitter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Lurabade.“

Gabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (Fürstenthal).

Liedertafeln. Männer-Gesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in

„Paradies.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Srisch-römische Bäder für Herren

täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags

2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Saun- und

Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Couvierzug, S = Schnellzug, P = Per's

nung, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Am. (P),

5 U. 54 M. Am. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P),

1 U. 20 M. Am. (P), 4 U. 15 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U.

45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Am. (P)

5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in

Eöthen), 11 U. 20 M. Abts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U.

40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S)

1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Abts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köpfe-

ben 1 U. Nachts. — Saßmünde 9 U. Bm. — Lößelun 3½ U. Am. — Wettin

3 U. Am. — Querfurt 3 U. Am.

## Brief- und Zettellisten Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpper, Leipzigerstraße. 2) Kottfugel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Wallenbaufe. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Kinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.  
2. Februar 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,35	3,27	93	6,4	SW	heiter 3.
Mitt. 2	330,02	2,69	61	9,0	W	trübe 8.
Abd. 10	330,65	2,26	74	4,8	SO	bedeckt 10.
Mittel	330,67	2,74	76	6,7		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die von Geschäftstreibenden hiesiger Stadt an ihren Verkaufszokalen und Wohnungen angebrachten Querschilder sind theilweise so niedrig befestigt, daß sie die Passage auf dem Bürgersteige hindern und bereits mehrfach Gegenstand von Beschwerden und Klagen waren.

Zur Vermeidung ähnlicher Vorkommnisse werden deshalb die Betreffenden hiermit aufgefordert, die an ihren Geschäftszokalen und Wohnungen befestigten Querschilder binnen 8 Tagen so weit zu erhöhen, daß dieselben mit der unteren Kante mindestens 8 Fuß hoch über dem Pflaster des Bürgersteiges angebracht sind.

Die nach Ablauf dieser Frist in nicht genügender Höhe vorgefundenen verartigen Schilder werden sodann auf diesseitige Veranlassung ganz beseitigt werden.

Halle, den 28. Januar 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister  
v. Böß.

## Bekanntmachungen.

## Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei Schenkwitz auf dem Unterforste Dölauer Haide sollen am Montag den 15. Februar von Vormittags 10 Uhr ab

im Jagden 65, am Dölauer Fahrwege, ohnfern des Felbrandes, im Schlage, sowie von den daselbst aufgearbeiteten Windbrüchen

circa:

16 Rftr. kieferne Scheite,

100 " " Kiefern,

3 Birken mit 50 C.,

350 Kiefern 9000 C.

öffentlich versteigert werden.

Kaufslustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Schlage Jagden 65 einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schenkwitz, den 31. Januar 1869.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Magdeburger Sauerkohl,  
Teltower und Märkische Rübchen,  
Pariser Blumenkohl,  
Erfurter Brunnenkresse,  
ger. Seeborsch,  
frische Sendung von Maronen,  
Hirschschmalz à Pfd 3 Sgr.,  
Wiener Würstchen,  
pikantes Pflaumenmus, selbstgekocht,  
und Gänseschmalz empfiehlt  
C. Müller im Rathhaus.

Uralten Nordh. Kornbraunwein,  
à Quart 5 Sgr., empfiehlt  
C. Müller im Rathhaus.

Die Handlung kl. Ulrichsstraße 11 empfiehlt schön und gutkochende Hülsenfrüchte, als Bohnen, Erbsen, Linsen, à Kanne 2 Sgr 3 J., echt Thüringer Pflaumen, à U. 1 Sgr 6 J., echt Thüringer Pflaumenmus, à U. 1 Sgr 9 J., sehr wohl-schmeckende alte Kuhfäse.  
Wagner.

Eine Stube vermietet

Liliegasse 11.

## Zur Beachtung!

Durch bedeutende Einkäufe von schönen Pferden verlaufe das feinste Fleisch immer noch für 2 Sgr. das Pfund.  
Fr. Thurm.



100



Stück kleine und große Landschweine (englisch) stehen von Freitag bis Sonntag Mittag zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Pfing. U. Buch aus Osterfeld.

## Keine Zwiebelkartoffeln

sind zu haben, à Wispel 15 1/2 Sgr., für Wieder-verkäufer billiger.

H. Serner, Glanz. Kirche 6 u. Serberg. 14.

Lampenschirme u. Cylinder empfiehlt  
C. S. Raundorf, gr. Märkerstr. 4.

Ein Laden: Regal (Material) fast neu, weist zum Verkauf nach gr. Schloßgasse 9.

Eine neue birkenne Kommode steht wegen Umzug billig zu verkaufen  
Frändensstraße 4, parterre.

Ein gut dressirter schwarzer Fudel echter Race ist zu verkaufen  
Königsstraße 8, 2 Tr.

Im Hospital Nr. 14 sind Wurstspeiler zu haben, à Schock für 6 bis 7 J.

Reparaturen und Stimmen an Fortepiano's werden sehr gut gemacht von

D. Kubacke, Instrumentmacher, Rittergasse 4.

Ein ordentlicher Mann, der mit Pferden und aller Landarbeit Bescheid weiß, sucht Beschäftigung  
Unterberg 5.

Es wird ein Mädchen von außerhalb, 15 bis 16 Jahre alt, sofort gesucht  
Martinsgasse 7.

Noten in allen Branchen werden sauber und billig geschrieben, auch ist daselbst eine gute halbe Violine (für Anfänger) preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Mitbewohner zu einer Stube wird gesucht  
Schloßberg 5.

Ein anständiger Mitbewohner gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

## Geiststraße 42

ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April c. zu vermieten.

Ein Laden, passend f. Schweineschlächter, da im Königsviertel noch feiner ist, und Logis zu 2 bis 3 u. 6 St. sofort resp. 1. April zu beziehen  
Niemeherstraße 4.

Eine Wohnung mit Werkstatt zu vermieten; eine kleine Wohnung sofort zu beziehen gesucht. Adressen abzugeben  
Kapellengasse 5.

Steinweg 41 parterre sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten.

2 St., 2 R., 1 R. u. c. zu verm. Herrenstr. 11.

2 Wohnungen zu 54 Sgr. und 18 Sgr. vermietet  
gr. Brauhausgasse 1.

Eine Wohnung zu 25 Sgr. Steg 3.

Möbl. Stuben mit Bett Kaulenberg 5.

1 anst. Schlafstelle offen Kaulenberg 2.

Schlafstellen offen Saalberg 5.

2 anst. Schlafstellen offen gr. Steinstr. 23.

Freundliche Schlafstellen Unterberg 25, 3 Tr. r.

1 Pelztragen gefunden. Abzuh. hoher Krämm 5.

Ein neues Messer mit weißer Schaale und eingravirtem Namen ist am Freitag Abend verloren. Wiederbringer erhält den Werth des Messers als Belohnung  
Königsstraße 8, 2 Tr.

Ein Portemonnaie mit Geld verloren. Abzugeben gegen Belohnung  
Königsstraße 6, 1 Tr.

Von der großen Brauhausgasse über den Markt ist ein Tuch-Manteltragen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben  
Hollgasse 4.

## Gesellsch... Nachtwandler!

S. ä. m. t. Hausknechte u. Waulchfrauen werden zum nächsten Maskenball eingeladen, die vom Carneval ausgeschlossen —. Versammlung auf der kl. Wiese, am Dentmal, Punkt 9 Uhr.

## Ausverkauf zurückgesetzter Waaren.

Wollene, halbwollene und halbseidene Kleiderstoffe, Jaconets, Barèges und Ballroben, Gardinen, Long-Châles, Frühjahrs- und Wintermäntel, empfehlen, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.**

In  $10\frac{1}{4}$  u.  $12\frac{1}{4}$  breiter wirklicher Handgarn-Leinwand zu Ueberzügen und Betttüchern ohne Naht, sowie den entsprechenden Breiten zu den Kopfkissen, empfing ich soeben wieder eine neue Sendung. Einer weiteren Empfehlung bedarf meine Leinwand, u. am wenigsten dieses so durch u. durch reelle Fabrikat — nun wohl nicht mehr.

H. C. Weddy, Leinen-Handlung, große Ulrichsstraße Nr. 61.

## Geschäfts-Verlegung.

Unser Geschäft befindet sich von heute

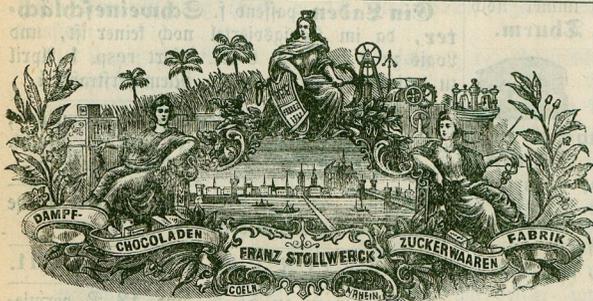
in dem Hause des Herrn Carl Haring, Brüderstraße Nr. 16.

Halle a. d. S., den 3. Februar 1869.

**H. Ch. Werther & Co.**

### Braunkohlensteine

à 92 C. kosten en détail nur 3 Sgr für 25 St. bei Mann & Söhne, in beiden Geschäften a. d. Saale u. a. Bahnhof; Verkauf Vorm. 6 — 9 Uhr.



Sämmtliche Waaren der Fabrik werden aus den besten Rohproducten, ohne jede fremdartige Beimischung, bereitet. Die Tafel-Chocoladen tragen nebige Fabrik-Marke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courauesten Sorten auf Lager in

Halle bei

**C. F. Baentsch**

und  
**C. H. Wiebach.**

### Englisches Wasch-Crystall.

Dieses so beliebte Waschmittel wird benutzt zum Waschen von Leinen, Shirting, Mouffselinen, Shawls, gefärbten Baumwollzeugen zc. Durch obiges Wasch-Crystall wird nicht allein an Seife erspart, sondern die Wäsche wird auch in der halben Zeit fertig. In Paqueten à  $1\frac{1}{4}$  Sgr empfiehlt

**Albert Schlüter, große Steinstraße Nr. 6.**

Freitag den 5. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in den „3 Schwänen“ Generalversammlung der Mitglieder der Krankenkasse der vereinigten Maschinenbauer.

- 1) Rechnungslegung pro 1868;
- 2) Wahl von zwei Vorstands-Mitgliedern an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Herren Symon und Schmeißer;
- 3) Beschlußnahme über einen vom Herrn Dr. Wegner gestellten Antrag;
- 4) Einführung des Vorsitzenden und dessen Stellvertreters für das Jahr 1869.

Der Vorsitzende Kemnitz.

Empfehle meinen werthen Kunden

feinsten Perl-Kaffee à U. 15 Sgr.

ff. Zelitscheri: do. à U. 14 Sgr.

**L. Weiße.**

ff. Stapsfurter Raff. in Broden à U. 5 Sgr.

ff. Melis do. à U. 4 $\frac{3}{4}$  Sgr.

**L. Weiße.**

frische Thür. Salzbutter à U. 10 Sgr.

Solaröl à Quart 3 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Steinöl à Quart 5 Sgr.

nur in bester Waare bei **L. Weiße.**

Gleichzeitig mache ich auf meine wollenen Strickgarne aufmerksam.

**L. Weiße, Landwehrstraße 15.**

Von der unmittelbar am Geisithore gelegenen Baustelle kann ausgegrabenes Erdreich zum Ausfüllen abgefahren werden. Näheres beim Maurermeister **B. Ronicke, Spitze 20.**

1600 R $\frac{1}{2}$  werden auf ein Landgut mit 100 Morg. hinter 2000 gesucht. Auskunft erteilt Herr Zeise, im Rathskeller hieselbst.

Ein Damenschneider wünscht in u. außer dem Hause Beschäftigung **Grafeweg 24, 2 Tr.**

Einen Beurling sucht **Abelmann, Tischlermstr., Rathhausgasse 7.**

Zwei sehr elegante Damenmasken zu vermieten **Rathhausgasse 8, im Hofe.**

Ein armes, elternloses, ehrliches Kind wird sofort bei alte kinderlose Leute in Dienst gesucht **Brunnenplatz 3.**

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum 1. März gesucht **Geißstraße 60.**

Anständige junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden **Rannische Straße 6, im Hofe 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen **Schmeerstraße 15.**

Ein ordentl. Mädchen, von außerh., mit guten Zeugnissen, sucht bei einer anst. Herrschaft Dienst f. Küche u. Hausarb. Näh. **Hirtengasse 6, part.**

Ein recht anst. Mädchen v. L. sucht wegen Abreise der jetz. Herrschaft e. and. St. a. Hausm. z. 1. April. Näh. d. Fr. **Röttcher, Trödel 18.**

Gesucht e. Wohn. mit Pferdest. u. Benutzung d. Hofes. Nr. unter **G. in der Erped. d. Bl.**

### Stadt-Theater.

Donnerstag den 4. Februar. Zum 3. Male: „Ranonensfütter“, Lustspiel in 3 Aufzügen von **S. Rosen.** Hierauf: „Flotte Bursche“, komische Operette in 1 Akt von **Suppée.**

In Vorbereitung: „Mein Goldkind.“

### Schachclub.

Donnerstag den 4. Februar e. Abends 8 Uhr **General-Versammlung im Hôtel zum goldenen Löwen.**

Tageordnung: Berathung über Beschaffung eines anderweiten Lokales für den Vere'n.

**Der Vorstand.**

**D Ironie des Schicksals,** wenn die Menschen einem Individuum eine Brille aufsetzen und ihn zum Kinderhirten machen, da ihn Gott nur zum Sauhirten bestimmt hatte. **W.**

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 2. Febr. Abends am Unterpegel 5' 11"  
am 3. Febr. Morg. am Unterpegel 5' 9"

# Liste

## der beim Allgemeinen Spar- und Vorschuss-Vereine zu Halle a/S. Eingetragene Genossenschaft, deponirten Spareinlagen.

No. des Bei- buchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.																
	Rh.	Sgr. S.															
1	201		64	50	129	509	194	85	259	275	326	14	391	2	452	100	
2	2		65	110	130	80	195	2	260	8	327	7	392	10	453	27	
3	558		66	195	132	50	196	450	261	45	328	12	393	80	454	125	
4	120		67	3	133	100	197	100	263	61	329	22	394	50	455	1600	
5	11		70	75	134	54	198	5	264	100	330	660	395	5	456	135	
8	100		71	51	135	200	199	325	265	20	331	235	396	100	457	1	
9	1000		72	100	136	20	200	560	267	15	332	40	397	7	458	1	
10	100		73	56	137	300	201	35	269	75	333	3	398	50	459	61	
11	80		74	2400	138	110	202	300	270	12	334	4	399	12	460	100	
12	20		75	5	139	75	203	25	272	10	335	8	400	50	461	2	
13	15		76	65	140	55	204	175	273	100	336	60	401	20	462	500	
14	15		77	6	141	16	205	50	274	130	337	81	402	10	463	15	
15	90		78	185	142	17	206	132	275	50	339	4	403	725	464	16	
16	15		79	3	143	360	207	15	276	1	340	50	404	700	465	104	
17	8		80	200	144	40	208	150	277	300	341	35	405	25	466	250	
18	1		81	50	145	40	209	5	278	65	342	10	406	120	467	150	
19	400		82	30	146	220	210	607	279	2	343	455	407	275	468	50	
20	1		83	32	147	250	211	125	280	400	344	7	408	2000	469	85	
21	260		84	180	148	32	212	245	281	200	345	20	409	150	470	50	
22	160		85	250	149	110	213	20	282	77	347	108	410	6	471	140	
23	150		87	150	150	200	214	60	283	18	348	25	411	40	472	1	
24	50		88	262	151	10	215	6	284	80	349	35	412	185	473	474	
25	7		89	21	152	25	216	11	285	130	350	189	413	3	474	29	
26	166	20	90	20	153	75	217	300	286	21	351	65	414	55	475	100	
27	2250		91	5	154	300	218	175	287	400	352	119	415	100	476	20	
28	6		92	400	155	570	219	80	288	393	353	35	416	75	477	10	
29	37		93	200	156	1100	220	771	289	5	354	113	417	176	478	150	
30	20		94	70	158	70	222	5	291	4	355	64	418	12	479	45	
31	30		95	590	159	5	223	552	292	25	356	75	419	20	480	25	
32	7		96	665	160	50	224	40	293	3	357	7	420	49	481	120	
33	60		97	75	161	250	225	200	294	77	358	150	421	58	482	3	
35	166	20	98	80	162	600	226	200	295	60	359	25	423	1	483	10	
36	120		99	3	163	50	227	225	296	150	360	400	424	10	484	6	
37	6		100	15	164	250	228	70	297	100	361	13	425	45	485	5	
38	166	20	102	160	165	10	229	35	298	482	363	30	426	21	486	200	
39	61		103	33	166	9	231	396	299	175	364	80	427	20	487	1	
40	166	20	104	1000	167	30	232	100	300	125	365	48	428	1	489	1050	
41	166	20	105	50	168	65	233	100	301	90	366	25	429	10	490	30	
42	50		106	200	169	50	234	10	302	1	367	150	430	80	491	140	
43	25		107	1	170	65	235	210	303	50	368	40	431	30	492	500	
44	30		108	50	171	50	236	5	304	5	369	1	432	111	493	35	
45	195		109	55	172	1	238	430	305	200	370	10	433	500	494	425	
46	27		110	18	173	80	239	100	306	280	371	185	434	20	495	33	
47	20		111	1400	174	33	240	61	307	46	372	200	435	20	496	2	
48	8		112	340	175	100	241	185	308	461	374	25	436	132	497	9	
49	20		113	220	177	35	243	20	309	1	375	135	437	30	498	50	
50	166	20	114	15	178	2	244	40	310	143	376	80	438	100	499	10	
51	25		115	105	180	50	245	200	311	125	377	205	439	10	500	100	
52	68		116	15	181	85	246	2	312	28	378	363	440	25	501	100	
53	280		117	117	182	30	247	112	313	50	380	2	441	3750	502	125	
54	30		118	70	183	200	248	36	314	15	381	5	442	50	503	16	
55	231		119	1535	184	90	249	12	315	400	382	300	443	45	504	300	
56	35		121	175	185	100	251	20	316	300	383	250	444	425	505	100	
57	50		122	1	186	250	252	350	317	150	384	200	445	140	507	20	
58	1		123	40	187	54	253	200	318	130	385	32	446	80	508	4	
59	150		124	150	188	110	254	80	319	5	386	62	447	15	510	50	
60	650		125	85	189	100	255	100	320	5	387	79	448	16	511	50	
61	50		126	43	190	50	256	20	322	2350	388	113	449	75	512	720	
62	112		127	200	191	90	257	1	324	1	389	8	450	100	513	16	
63	225		128	20	193	2	258	14	325	39	390	100	451	6	514	200	

No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.	No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.	No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.	No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.	No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.	No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.	No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.	No. des Reibuchs.	Guthaben am 31. Dec. 1868.
	Rh. Sgr. J.														
515	80	570	50	647	8	737	300	832	55	914	43	1009	2	1229	100
516	1700	571	1	648	8	738	10	833	18	915	1	1013	1	1231	300
517	116	572	75	650	17	741	1	834	4	917	137	1014	200	1239	500
518	9	573	50	651	1	742	2252	835	400	918	42	1019	319	1241	475
519	70	574	60	652	50	743	2	839	8	919	35	1027	35	1243	250
520	300	575	200	654	5	744	50	840	9	921	170	1030	200	1251	200
521	150	576	230	655	45	745	11	842	255	923	150	1031	40	1253	10
522	300	577	200	656	50	750	30	843	3	924	150	1033	394	1256	350
523	45	578	50	658	60	751	10	845	35	925	35	1037	201	1257	150
524	5	579	25	659	25	752	13	848	20	927	89	1043	150	1259	90
525	100	580	12	662	200	753	134	849	15	928	550	1044	250	1263	90
526	210	581	300	663	500	754	50	850	100	929	42	1052	205	1266	58
527	219	582	300	664	110	757	1000	851	200	930	11	1054	90	1269	50
529	3	583	475	665	20	759	400	852	503	934	10	1059	31	1270	330
530	145	584	250	666	25	760	100	853	51	935	40	1063	5	1271	400
531	150	585	5	668	1	761	900	854	135	936	10	1067	357	1274	820
532	63	586	30	669	1	762	156	857	20	937	38	1070	78	1286	37
533	83	587	10	670	1	766	90	860	123	942	300	1072	150	1291	700
534	1081	588	40	672	85	769	226	862	300	943	169	1074	33	1292	580
535	200	589	10	673	2	770	12	864	1	944	623	1075	16	1296	150
536	175	590	25	674	28	771	305	865	960	948	550	1077	125	1299	64
537	7	591	10	675	32	772	105	866	200	951	18	1080	1	1301	75
538	1	592	10	676	1	775	307	867	125	952	25	1081	1	1303	200
539	11	593	75	677	65	776	10	869	300	953	50	1083	1	1313	100
540	100	594	50	678	15	778	1	871	1	954	50	1086	43	1315	50
541	200	595	150	680	1	779	50	872	100	957	600	1088	25	1316	11
542	220	596	12	681	25	782	200	874	500	959	10	1091	105	1317	1200
543	73	597	25	682	100	783	425	875	370	961	200	1093	400	1319	100
544	18	598	10	683	11	784	45	877	7	963	1	1100	196	1320	100
545	400	604	1	684	45	785	100	879	1	965	49	1107	1	1321	400
546	34	605	8	687	110	787	176	881	100	968	300	1113	150	1322	100
547	61	606	250	697	35	788	433	883	15	969	200	1115	25	1325	270
548	21	607	7	698	1	789	12	886	9	971	250	1118	100	1334	175
549	20	609	401	699	121	791	45	887	22	972	5	1120	41	1335	300
550	50	613	9	701	3	792	35	892	10	975	55	1123	1	1337	50
551	30	614	260	703	20	793	60	895	43	976	50	1126	90	1340	100
552	1502	617	52	704	46	795	110	897	3	977	5	1129	25	1344	60
553	80	618	425	705	25	803	153	898	50	978	130	1135	80	1345	11
554	25	619	50	706	6	805	100	899	250	979	165	1136	100	1346	5
556	3	623	10	713	437	806	1	900	740	981	20	1138	100	1351	420
558	220	624	2900	714	40	808	225	901	150	983	50	1144	5	1353	475
559	4000	626	556	715	1	815	1000	903	205	984	200	1146	30	1356	60
560	15	632	300	716	50	818	630	904	75	991	25	1147	4	1363	100
561	20	634	50	717	40	819	55	905	10	994	8	1149	25	1364	50
562	4	635	1	718	80	820	25	906	11	996	351	1150	55		
563	150	636	1	719	45	822	475	907	200	997	100	1151	10		
564	100	637	410	720	300	823	65	908	49	998	50	1203	67		
565	20	639	5	726	1	824	250	909	4	1004	3	1206	285		
566	456	642	200	728	18	825	250	910	3	1005	1	1218	300		
567	10	643	70	731	80	826	861	911	3	1006	10	1220	12		
568	1000	644	200	732	6	827	1000	912	3	1007	1	1224	300		
569	15	646	78	735	200	829	6	913	3	1008	9	1227	180		

Summa der Einlagen: 141,781 Rh. 14 Sgr.

Die geehrten Einleger werden ersucht, ihr Buch mit der Liste zu vergleichen und etwaige Abweichungen dem Unterzeichneten vorzulegen resp. anzuzeigen.

Halle, den 16. Januar 1869.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a/S.  
Eingetragene Genossenschaft.

Buchdruckerei von J. G. Lipke.

Dr. Beek.

R. Rudolph.

A. Brand.

